

**Geschäftsstelle**

Breite Straße 46  
16225 Eberswalde

Telefon 03334/ 236987  
Telefax 03334 /236987

fraktion-eberswalde@dielinke-barnim.de

**Anfrage-Nr.: AF/092/2011**

**Betreff: Kürzung der Ausgabemittel für „ Leistungen zur  
Eingliederung“ nach Sozialgesetzbuch II**

Beratungsfolge:

---

Stadtverordnetenversammlung	24.02.2011	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Bundesagentur für Arbeit (BAfA) haben im Haushaltsjahr 2011 für das Jobcenter Barnim bei den Ausgabemitteln für „Leistungen zur Eingliederung“ nach Sozialgesetzbuch II („Hartz IV“) die finanziellen Mittel um 30,3 % gekürzt.

Hierzu bitten wir Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Auswirkungen ergeben sich aus den Kürzungen für die Projektgruppe „Öffentliche Beschäftigungsförderung“ für die Jahre 2011 und 2012?
2. Wie viele Stellen der Arbeitsmarktinstrumente „Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen“ (MAE), einschließlich der Entgeltvariante, sowie im Bundes- und Landesprogramm Kommunal-Kombi, sind für 2011 in der Stadt Eberswalde und ihren Ortsteilen zum Einsatz vorgesehen?

3. Beabsichtigt die Stadtverwaltung das Bundesprogramm „Bürgerarbeit“ und das Landesprogramm „Arbeit für Brandenburg“, gegebenenfalls in Kombination, zu nutzen?
4. Wie viele Stellen in welchen Tätigkeitsfeldern beabsichtigt die Stadt als kommunaler Arbeitgeber über die beiden arbeitsmarktpolitische Instrumente zu schaffen?
5. Ist eine Vergütung nach dem Tarifvertrag Öffentlicher Dienst(TVÖD) vorgesehen und die Mitbestimmung des Personalrates gewährleistet?
6. In welcher Form ist die Stadtverwaltung bei der Erarbeitung des Arbeitsmarkt- und Integrationsprogrammes 2011 des Jobcenter Barnim eingebunden?

Eberswalde, den 16.02.2011

gez. Wolfgang Sachse  
Fraktionsvorsitzender